

Kriminalitätsbekämpfung erfolgreich machen, das ist unser Ziel! Die Leistungen unserer rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in vielen Bereichen entscheidende Grundlage für die Verhütung und Aufklärung von Kriminalität in NRW. Das Landeskriminalamt NRW ist als Landesoberbehörde polizeiliche Zentralstelle des Landes Nordrhein-Westfalen und nimmt als Strafverfolgungs- und Servicebehörde für die Polizei- und Justizbehörden des Landes NRW die in § 13 Abs. 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW festgelegten Aufgaben wahr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Chemiker/in oder Pharmazeut/in als Sachverständige/r
für das Dezernat 51, Teildezernat 51.2 „Betäubungsmittel“**

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Was Sie erwartet

In der Abteilung 5 (Kriminalwissenschaftliches und -technisches Institut –KTI-) führt das LKA NRW in Strafsachen umfassende naturwissenschaftliche, kriminaltechnische und erkennungsdienstliche Untersuchungen durch und erstellt Behördengutachten. Zum KTI gehören in sechs Dezernaten u.a. Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure aus verschiedenen Fachrichtungen, kriminaltechnische Sachverständige sowie Labormitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Das Dezernat 51 führt chemische und physikalische Untersuchungen an Asservaten und Tatspuren insbesondere bei schwerwiegenden Straftaten durch.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll nach einer Einarbeitungsphase eine Tätigkeit als kriminalwissenschaftlicher Sachverständige/r in dem o.g. Untersuchungsbereich wahrnehmen.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Organisation, Anleitung, Durchführung und Auswertung analytisch-chemischer Untersuchungen von betäubungsmittelverdächtigen Zubereitungen, unbekanntem Stoffen und entsprechenden Spuren mittels instrumentell-analytischer Untersuchungsmethoden (u.a.: GC, GC/MS, LC, LC/MS, NMR, FTIR, FTNIR, Raman) einschließlich Probenvorbereitung; Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- Erstellen von Sachverständigengutachten und deren Vertretung vor Gericht
- Fortentwicklung der Labororganisation in einem Labor mit hohem Probendurchsatz unter Einsatz von Automatisierungstechnik und LIMS
- Weiterentwicklung analytisch-chemischer Untersuchungsmethoden unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Wissenschaft
- Probenahme an Tat- und Sicherstellungsorten
- Fortentwicklung des Qualitätsmanagementsystems
- Referententätigkeit bei Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige der Polizei

Folgende formale Voraussetzungen müssen Sie erfüllen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Chemie (Hochschuldiplom bzw. Master) oder Pharmazie (2. Staatsexamen)
- Nachweis der Befähigung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit durch eine Promotion oder gleichwertige Erfahrungen

Folgende Voraussetzungen wären wünschenswert

- Umfangreiche Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der chemischen und instrumentellen Analytik
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen Labororganisation und LIMS, Messgerätesoftware, Qualitätsmanagement

Darüber hinaus bringen Sie folgende Kompetenzen mit

- Fähigkeit zum selbständigen ergebnisorientierten Arbeiten
- Leistungsmotivation
- Teamfähigkeit
- Kundenorientierung
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens, in dem die in der Ausschreibung geforderten Kompetenzen überprüft werden.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen als wertschätzende und mitarbeiterfreundliche Behörde neben großer Aufgabenvielfalt gute Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, ein modernes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements, umfangreiche Sportangebote, kostenlose Parkmöglichkeiten, ein Jobticket, gute ÖPNV-Anbindung, eine Behördenkantine und vieles mehr. Informieren Sie sich im Internet oder sprechen Sie uns an.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgaben des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt.

Wir bemühen uns um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen aus diesem Personenkreis sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

an das
Landeskriminalamt NRW
Dezernat ZA 2 / Sachgebiet ZA 2.1
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf.

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim LKA NRW zur Einhaltung der o. g. Frist maßgeblich ist. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur geheftete Kopien bei, keine Bewerbungsmappen. Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!